

RONDO.XP

PENTO.XP

QUADRO.XP

INTEGO.XP

TRENDO.XP

WERSO<sup>®</sup>

## EMPFEHLUNGEN FÜR EIN LANGES ROLLADENLEBEN

### WICHTIG

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

## Allgemeine Bedienhinweise

Standardbedienung über funky-Wandsender oder Handsender

Betätigungsdauer der Sendertaste ca. 2s (aufgrund stromsparender Taktung des Funkempfängers)

## Bedienhinweise

### Akkuaufladung

Der Akku kann bei bestimmten Situationen teilentladen werden (z.B. zu wenig Sonneneinstrahlung, zu häufige Bedienung, Abdunkelung des Solarmoduls usw.).

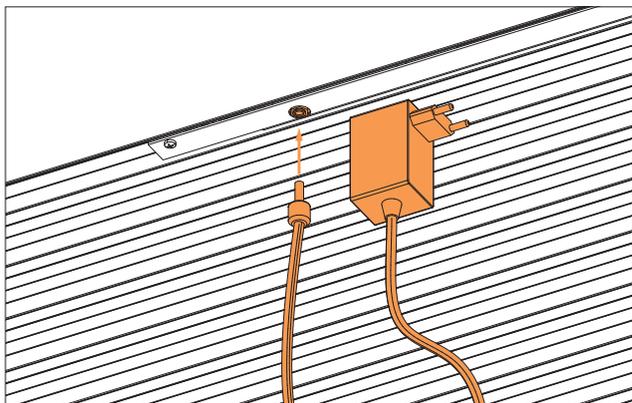
Die Elektronik schaltet dann automatisch ab, um eine Akku-Zerstörung zu verhindern (Tiefentladung).

Die Akkuaufladung ist durch ein optionales Netzteil möglich.

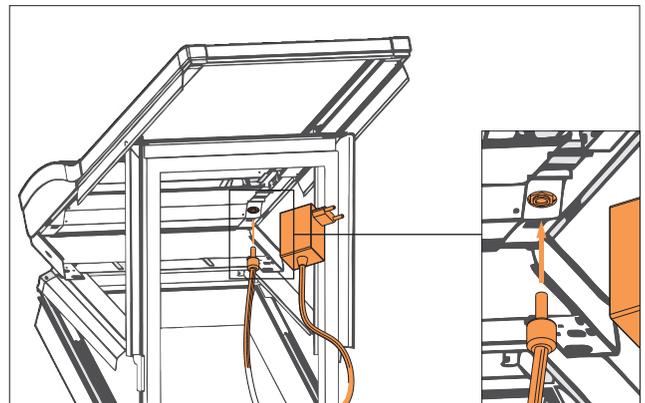
Der Rollladen ist dann innerhalb weniger Minuten (<5 min) wieder funktionsbereit.

Zur Vollladung des Akkus das Netzteil 3 - 4 Std eingesteckt lassen. Sobald das LED am Netzteil nicht mehr leuchtet, ist der Akku voll.

Alternativ kann auch gewartet werden, bis der Akku über das Solarmodul wieder ausreichend aufgeladen ist. Dies kann je nach Sonneneinstrahlung mehrere Stunden/Tage dauern.



XP Baureihe

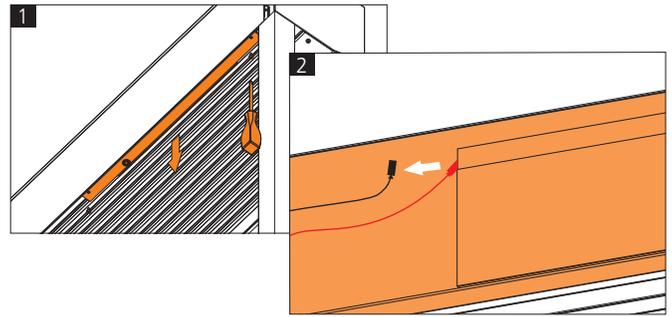


WERSO Dachfensterrollladen

## Bedienhinweise Fortsetzung

### Akku ausstecken

Falls der Akku über einen längeren Zeitraum keine Aufladung über das Solarmodul erfährt (z.B. aufgrund unvorhergesehener Abschattung durch bauliche Maßnahmen, wie Gerüst oder aufgrund Defekt / Demontage des Solarmoduls) sollte die schwarze Ader vom Akku ausgesteckt werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich der Akku durch den Stand-by-Verbrauch der Elektronik tiefentlädt und im schlimmsten Fall beschädigt wird.



## Zusätzliche Funktionen

### Abschaltung Funkempfänger

Bei zu niedriger Akkuspannung wird der Funkempfänger automatisch abgeschaltet, um eine Akku-Zerstörung zu verhindern (Schutz vor Tiefentladung). Dann ist keine Rolladenbedienung mehr möglich.

⇒ **Abhilfe:** Den Akku entweder über optionales Netzteil aufladen, oder warten bis der Akku über das Solarmodul wieder ausreichend aufgeladen ist (kann mehrere Tage dauern)

### Blockierschutz

Der Motor erkennt einen blockierenden oder festgefrorenen Behang in Aufrichtung und schaltet automatisch ab.

⇒ **Schutz vor Beschädigung des Rollladens!**

## Bedienhäufigkeit

Ein optimales Betriebsverhalten wird im Sommer erreicht. Im Winter, bei durchschnittlich ca. 1 Std Sonneneinstrahlung pro Tag auf das Modul, kann der Rollladen mindestens dreimal pro Tag auf und zu bewegt werden.

## Allgemeine Wartungs- und Pflegehinweise

Das Solarmodul kann je nach Umwelteinflüssen mit der Zeit mehr oder weniger stark verschmutzen.

Eine gelegentliche Reinigung der Moduloberfläche mit einem feuchten Tuch ist ausreichend.

⚠ **Achtung:** keine Reinigungsmittel verwenden!



ROMA KG, Ostpreußenstraße 9  
89331 Burgau / Germany

06

EN 13659

Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich

Windwiderstand: siehe Begleitpapiere

Ihr ROMA Fachpartner